

Informationen

Tagungsort:

Universität Leipzig/Innere Medizin/Kardiologie
Herzzentrum Leipzig GmbH
Strümpelstraße 39, 04289 Leipzig

Übernachtungsmöglichkeiten:

Das Herzzentrum befindet sich am Rande der Stadt Leipzig. Hier sind folgende Übernachtungen zu empfehlen:

Parkhotel Diani: www.parkhotel-diani.de
Brauhaus Napoleon: www.brauhaus-leipzig.com

Im Herzzentrum können Appartements gebucht werden. Da sich aber gute Verkehrsverbindungen vom Stadtzentrum zum Herzzentrum ergeben, können Sie auch über www.hrs.de suchen und buchen.

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Hilka Gunold
Universität Leipzig/Innere Medizin/Kardiologie
Herzzentrum Leipzig GmbH
Strümpelstraße 39, 04289 Leipzig

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 16 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Sachsen eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 80 CME-Punkten.

Änderungen vorbehalten.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/psychokardiologie

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €1975,-
Für Mitglieder der Akademie: €1850,-
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf maximal 25 begrenzt.
Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.
Mindest-Teilnehmerzahl ist 10.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



Psychokardiologische Grundversorgung



80 CME-Punkte*



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

Leipzig

20.01.2017 – 22.01.2017
31.03.2017 – 02.04.2017
12.05.2017 – 14.05.2017
15.09.2017 – 17.09.2017
17.11.2017 – 19.11.2017

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Hilka Gunold

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen/Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 25
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme kompletten Kurs und nach Erstellung eines Fallberichtes.

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Leipzig zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihre
Dr. Hilka Gunold

In Kooperation mit:



Programm

20.01.2017 – 22.01.2017, Leipzig Block 1: Einführung, Grundlagen

**Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen/
Dr. Hilka Gunold, Leipzig/ Arnulf Müller, Essen**

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

31.03.2017 – 02.04.2017, Leipzig Block 2: Biopsychosoziale Anamnese; Arterielle Hypertonie; Trauma

**Prof. Dr. Volker Köllner, Teltow/
Prof. Dr. Christiane Waller, Ulm**

Demonstration biopsychosozialer Anamnese-Erhebung mit Nachbesprechung zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (2 LVS)

Fallarbeit (6 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung / Psychoedukation (2 LVS)

Trauma und kardiovaskuläre Erkrankungen: post-traumatische Belastungsstörung, Anpassungsstörung, Resilenzfaktoren, Behandlungsoptionen (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

12.05.2017 – 14.05.2017, Leipzig Block 3: Somatoforme / Funktionelle Herzbeschwerden; Psychosomatik der KHK

PD Dr. Cora Weber, Berlin/ Dr. Joram Ronel, München

Einführung (1 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren: SES und Partnerschaft, Angst, Leugnung, Adhärenz bei KHK Patienten (2 LVS)

Patienten mit somatoformen/funktionellen Herzbeschwerden (2 LVS)

Fallarbeit (6 LVS)

Psychosomatik der KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen, Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen Risikofaktoren (2 LVS)

Dysfunktionalität und iatrogene Gefahren in und durch die Arzt-Patient-Beziehung (2 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

15.09.2017 – 17.09.2017, Leipzig Block 4: Spezielle Problembereiche

**Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg/
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München**

Der schwierige Patient – Reflexionen eigener Erfahrung (1 LVS)

Patienten Live Gespräch mit Auswertung in Untergruppen: Arzt-Patienten Beziehung (2 LVS)

Psychosoziale/interaktionelle Probleme des Patienten mit implantiertem Cardioverter /Defibrillator (2 LVS)

Angstmanagement beim ICD Patienten, Fallarbeit (2 LVS)

Psychosoziale/interaktionelle Probleme des Patienten mit Herzinsuffizienz (2 LVS)

Besonderheiten spezieller Krankheitsbilder und Behandlungsverfahren (ACB-OP/HTX/Kunstherz, Vitien) (2 LVS)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

Patienten auf der Intensivstation; Sterbebegleitung, Angehörige, Fallarbeit (2 LVS)

Abschlussbesprechung, Evaluation und Ausblick (1 LVS)

17.11.2017 – 19.11.2017, Leipzig Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

**Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg/
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen**

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge/Psychohygiene (2 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (1 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlusszertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken und nach Einreichen eines Fallberichtes.